

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung - (ERiK)“ führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts e.V. (DJI) in München eine Befragung zur Qualität der Kindertagesbetreuung in Deutschland durch. Im Rahmen eines multiperspektivischen Ansatzes sollen die verschiedenen Akteure in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) Jugendämter, Träger, Leitungen sowie pädagogisches Personal von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen befragt werden.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns wichtig und wird im Folgenden erläutert. Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Forschungsvorhaben finden Sie unter: www.dji.de/erik

Woher kommen die Adressen?

Die Adressen wurden aus öffentlichen Quellen recherchiert oder stammen von Kontaktpersonen der zuständigen Einrichtungen.

Ergebnisse der Befragung

Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Organisation oder Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Daten können nur über eine Code-Nummer mit anderen Befragungen verknüpft werden, also ohne die Verwendung von Namen und Kontaktdaten von Organisationen oder Personen.

Erhebung von technischen Informationen

Neben Ihren Antworten werden in der Online-Befragung auch technische Informationen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke, zur Qualitätssicherung und für die optimale Darstellung des Fragebogens auf Ihrem Gerät erhoben und ohne Rückschlüsse auf Organisationen oder Personen ausgewertet. Hierzu zählen u.a. Zeitangaben, der Fortschritt der Befragung, die Art des Endgerätes, die Bildschirmauflösung Ihres Endgerätes sowie das Betriebssystem und der Browser. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben.

Wissenschaftliche Praxis

Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, und ausschließlich in anonymisierter Form für die weitere wissenschaftliche Nutzung in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt.

Keine Weitergabe an Dritte

Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

Datenschutzbeauftragte

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die am rechten Rand stehenden infas-Kontaktmöglichkeiten. Die zuständigen Datenschutzbeauftragten sind:

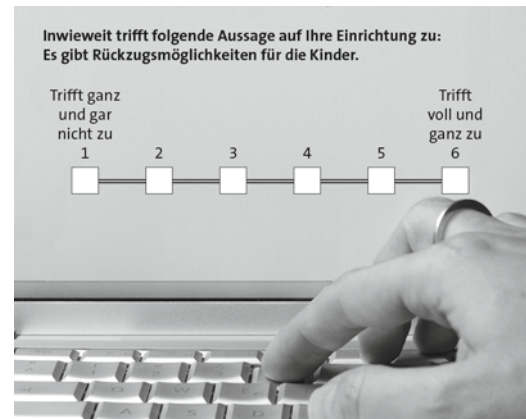
Peter Furthmüller
Datenschutzbeauftragter
Deutsches Jugendinstitut e.V.

Angelika Steinwede
Datenschutzbeauftragte
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Was geschieht mit Ihren Angaben?

- 1 Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Namen und Kontaktdaten gespeichert und ausgewertet.
- 2 Nach Abschluss der Erhebung werden die Namen und Kontaktdaten bei infas unverzüglich gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut e.V. unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
- 3 Die Gesamtergebnisse sowie spezifische Ergebnisse für Subgruppen werden in aggregierter Form präsentiert, sodass keine individuellen Angaben einzelner Personen erkennbar sind.

Beispiel



	Gesamt
1 – Trifft ganz und gar nicht zu	2,1%
2	5,8%
3	15,4%
4	23,5%
5	32,4%
6 – Trifft voll und ganz zu	20,8%
Gesamt	100,0%

In jedem Fall gilt:

Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich ist das Deutsche Jugendinstitut e.V. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.

Die Einladung zur Studie erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO im berechtigten Interesse des Deutschen Jugendinstituts zur Durchführung von wissenschaftlichen Studien. Auf dieser Grundlage werden die aus öffentlich zugänglichen Quellen stammenden Kontaktdaten verarbeitet. infas oder das Deutsche Jugendinstitut geben Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berichtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme erklären, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Nutzung der Kontaktdaten können Sie gemäß Art. 21 Abs. 4 DSGVO widersprechen. Bitte wenden Sie sich dazu an infas oder das Deutsche Jugendinstitut e.V.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!